

Schwimmende Wirt schaft wird trodengelagt

Boston, Mass., 20. Febr.—Der Dampfer „City of Miami“, den man auch die „schwimmende Wirt schaft“ genannt hat, weil er für seine Reisen von Florida nach Cuba mit glänzenden Einrichtungen für das Köchen des Durstes versehen war, ist gestern auf Anordnung des Bundesgerichts in den Besitz der Schiffsbau-Gesellschaft von Bethlehem, Pa., zurückgeführt.

Die Panama Steamship Corporation, die Eigentümerin des Schiffes, hatte daselbe auf der Fahrt im Fore River Kessel und Kesselstein lassen, und wollte es wieder in Betrieb nehmen, ohne die Rechnung bezahlt zu haben. Die Gesellschaft behauptet, daß der Vorschlag von \$300,000 auf \$425,000 hinaufgeschoben worden sei, und erhebt Klage gegen die Werft. Das Bundesgericht hat jedoch entschieden, daß der Werft das Pfandrecht zustehe, und der Dampfer bis zur Bezahlung der Rechnung in ihrem Besitz bleiben müsse.

Deutsche wollen Frieden mit Rußland

Berlin, 20. Febr.—Das deutsche Parlament beschloß heute, unverzüglich Friedensunterhandlungen mit Rußland anzuknüpfen. Dieser Beschluß soll der Kürze entspringen sein, daß England, das jetzt durch das Parlamentsmitglied Jones O'Grady in Kopenhagen, mit Schweden in Unterhandlung steht, die erste der Großmächte sein möchte, die einen Feldzug für „friehliche Eroberung“ Rußlands heimgibt und das dadurch gewaltige Handelsvorteile über Deutschland erreichen würde. Es hat sich hier das Gerücht gebildet, daß England die Regierung in Berlin amüßig in Kenntnis gesetzt habe, daß es mit Rußland in Unterhandlung stehe, um eine Grundlage für Frieden zu finden.

Werden Prozeßierung Deutscher überwachen

London, 20. Febr.—Lord Birkenhead und Jules Cambon werden an der Spitze der internationalen Kommission stehen, die darauf zu sehen haben wird, daß die Prozeßierung der angeblichen deutschen Kriegsverbrecher im deutschen Obergerichte in Leipzig in gehöriger Weise vor sich geht. Lord Birkenhead wird sich morgen nach Paris begeben, wo die Kommission am Freitag zusammen treten wird. Lord Birkenhead ist der britische Lordkanzler. Sein Name war früher Sir Frederick Smith und als solcher war er Generalanwalt und hatte eine führende Rolle bei dem Entwurf der Anklage gegen den Ex-Kaiser und der Vorbereitung der Fälle gegen die anderen Deutschen. Jules Cambon war ehemals französischer Botschafter in Berlin.

Hillquist verheißt Sozialisten-Sieg

Albany, 20. Febr.—Der Sozialistenführer Morris Hillquist prophezeit, daß die Kontrolle über die Regierung der Ver. Staaten friedlich in die Hände der Sozialisten übergehen würde, sobald diese die Arbeiterschaft mobil machen würden. Er warnte, daß „es nicht unmöglich sei, daß das Volk dieses Landes ihr politisches Vorgehen mit einer kleinen Schießerei zu ergänzen gezwungen sein würde“, falls die Ausbeuterklasse revolutionieren sollte, nachdem die Mehrheit des Volkes bereit sei, „substantielle Reformen“ auf „gesetzlichem Wege“ durchzuführen. Die Ansicht, „Mein Land, ob im Recht oder Unrecht“, erklärt er für eine „falsche Lehre des nationalen Gefühls. Wahrer Patriotismus besteht in beständigem Dienst gegen das Volk des Landes und dem beständigen Bemühen, die Lage desselben zu verbessern.“

Rater von zehn Kindern erstickt

Cincinnati, 20. Febr.—Einem Manne wie Samuel C. Young, der wegen unordentlichen Betragens verhaftet worden war, muß man vieles zugute halten. Manches Vater in seiner Lage hätte sich wahrscheinlich gegen einen ganz anderen Paragraphen des Strafgesetzes betragen. Es stellte sich nämlich heraus, daß er der Vater von zehn Kindern war, als er sich mit seiner jetzigen Gattin verheiratete. Die Gattin hatte aber auch zehn Kinder aus erster Ehe und Samuel wurde somit plötzlich der Vater von 20 Erbspröhligen. Aber alles ging gut, bis sich zwei seiner Kinder, mit zwei Kindern seiner Frau verheirateten und dann ging der Krudel los. Vor einigen Tagen fand eine Gesellschaft in seinem Hause statt und bei dieser Gelegenheit wurde über die möglichen Verwicklungen gesprochen, die durch die Heirat der Kinder hervorgerufen werden würden. Er geriet darüber in Wut und soll sich sehr raubzig benommen haben.

Langnet, Bahnräuber zu sein.

Salt Lake City, Utah, 20. Febr.—Arthur F. Olsen, alias John Ogden, wurde am Donnerstag unter der Beschuldigung, \$200,000 wert in registrierten Briefen von dem Overland Limited Bahnzüge unweit von Omaha gestohlen zu haben, verhaftet. Der Diebstahl wurde in der Nacht des 31. Januar ausgeführt, während der Zug in vollem Lauf war, wobei der Räuber die Postkisten im Waagen einsperren hatte. Der Verhaftete leugnete jede Kenntnis der Tat. Ein Raub und das Risiko, welches der Räuber zurückließ, führte zur Verhaftung Olfsons.

Aus dem Staat.

Hastings, Neb., 20. Febr.—Frau Silba Holbrook, 35 Jahre alt, starb an Vergiftung durch das Einatmen von Quecksilber. Doppelchlorid in selbstmörderischer Absicht. Sie hinterläßt zwei kleine Kinder. Die Ursache, welche die Frau dazu trieb, konnte nicht festgestellt werden.

Nebraska City, Neb.—William Hartmann von Bennington, Neb., und Fr. Sophie Penn von Elmwood, Neb., wurden vom County-Richter getraut. Art. Dunham und Cora Brown von Paone, Ia., sowie Carl Seemann und Clarissa Stone von Unadilla wurden vom County-Richter ebenfalls in den Stand der Ehe befördert.

Aus Columbus, Neb.

Columbus, Neb., 19. Febr.—Der geistliche Verein der jungen Leute des Kirchenjüngers der deutschen reformierten Kirche hält heute Abend seine Versammlung in der Kirche ab, mit gegenseitigem Programm oben und später geistlicher Unterhaltung im Erdgeschoß.

Auf Freitag verkündigt der Rektor, „Professur“ zunehmende Bevölkerung mit folgenden Schreibern und bedeutend fälliger Witterung — wahr scheinlich zum Aufräumen der noch übrigen Kohlenvorräte.

Ein Herr Denn, ein geborener Elsfässer, welcher vor 6 Jahren mit wenig Geld und frischem Mut bei Shelby arbeitete und seitdem aus dem Erparierten Land gekauft, geht dieser Tage nach dem Elsch zurück, um seinen alten Vater zu besuchen, und denkt ungefähr 6 Monate drüben zu bleiben. Sein Vater käme auch gerne nach diesem Lande, wenn die Prohibition nicht wäre; allein in seinem hohen Alter könne er sich nicht mehr dazu gewöhnen, ohne sein Glas Wein auszukommen.

Heute versammeln sich hier in Columbus die Commercial Club Sekretäre des Staates, um die nächste Zukunft des Geschäftslebens zu erörtern und Mittel und Wege zu besprechen, um die vor uns liegende Rekonstruktionsperiode möglichst günstig zu gestalten.

Fr. Vera Vohd, Lehrerin an der Mc Adams Schule, nördlich von der Stadt, wurde krank und mußte gestern zur Erholung nach Hause kommen.

Die Frauen A. J. Phillips und Anna Kohl unterzeichnete diese Woche die Frauen von Columbus Männerchor in der monatlichen Kartensachen und Kleidungsgegenstände im Werte von \$100 und \$8.30 in bar. Der Einbruch wurde nach erprobter Methode in Abwesenheit der Familie ausgeführt.

Aus Grand Island.

Grand Island, Neb., 18. Febr. Die Epidemie von Influenza fordert viele Opfer in Grand Island und Umgegend. Wm. C. Pegg, Material-Aufseher in den hiesigen Maschinenwerkstätten der Union Pacific, starb im Alter von 37 Jahren nach kurzem Krankenlager. Seine Gattin und zwei Kinder von 2 und 7 Jahren betrauern den Dahingegangenen.

Katharine Krause aus Rauenburg, Holstein, Deutschland, gebürtig, ist im Alter von 60 Jahren im Grand Island Hospital kürzlich gestorben. Ihre Gatte, John Krause, ist ihr schon vor mehreren Jahren im Tode verangegangen.

Albert Winter, der Sohn von Chas. Winter, einer unserer ältesten Ansiedler von Hall County, ist an der Lungenerkrankung plötzlich gestorben. Er hinterläßt seine trauernde Gattin und 3 Kinder. Die Beerdigung fand heute unter Leitung von Pastor Schumann statt.

Hermann Steuben, nordöstlich von Grand Island wohnhaft, starb an der Lungenerkrankung im Alter von 22 Jahren. Vor ungefähr 10 Jahren wanderte er mit seinen Eltern

Waschet ab jeden Hautausschlag

D. D. D. hat sich als ein bemerkenswertes Mittel erwiesen. Wenn Sie an einer Hautkrankheit leiden, einschließlich von Geschwüren, Wunden, Schuppen, Gicht oder Ausschlag in irgend einer Form, dann wird dieses Mittel Sie nicht enttäuschen. Es hat die Probe bestanden und ist bewährt als mildeste, wirksamste und vollständigste Hautreinigungsmittel. Man wache heute noch den Verkauf mit D. D. D. Ihre druckbaren die erste Flasche, 25c, 50c u. \$1.00.

D. D. D. THE Lotion for Skin Disease

tern und Geschwistern von Deutschland aus. Die Beerdigung fand unter Leitung von Pastor Michelmann von der luth. St. Paul Gemeinde statt.

Frau Grace Fitch starb an der Lungenerkrankung im jugendlichen Alter von 21 Jahren. Ihre Gatte ist Maschinenist in den hiesigen Union Pacific Werkstätten. Der Vater der Verstorbenen, Carl Thondel, wurde erst letzte Woche beerdigt.

Frau Anna Bragge, Gattin von Wm. Bragge, einer unserer erfolgreichsten Farmer nahe beim Sandreig, ist plötzlich an der Lungenerkrankung verstorben. Ihre Gatte, 3 Söhne und 5 Töchter betrauern die Dahingegangene. Sie erreichte ein Alter von 51 Jahren.

Die Welban, nahe St. Liberty wohnhaft, starb im hiesigen St. Francis Hospital im Alter von 31 Jahren infolge Lungenerkrankung. Die Beerdigung fand von der katholischen Kirche in St. Liberty am Dienstag statt.

In die Loge der Columbus Ritter wurden letzten Sonntag 50 neue Mitglieder eingeführt. Die Feierlichkeit schloß mit einem Bankett im Vesperhaus Auditorium.

Carl Schue, früher Dirigent des Vesperhaus Vereins und Musikdirektor beim letzten Sängerfest, welches hier im Jahre 1916 stattfand, hat am Montag mit dem Violin Spieler Ebesch von Des Moines Conservatorium ein Konzert in Vordenbach's Opernhaus gegeben. Beide erwiesen sich als Musiker hohen Ranges.

Clarence Pearson, ein entlassener, von Frankreich zurückgekehrter Soldat, hat so viel beim Militär gelernt, daß er von der Kasse der Grand Island Plumbing Co., wo sein Vater, Geo. Pearson, interessiert ist, \$200 in barem Geld entnommen hat. Polizeichef Mandeville ist dem Spitzhaken nach Omaha und Fremont nachgezogen und hat Spuren von ihm in verschiedenen Wildhalden gefunden und ihn schließlich hier in das Gefängnis gebracht. Pearson wurde von Colorado \$200 aus einem Koffer nahe Greeley, Colorado, gestohlen zu haben.

Unsere Spitzhaken-Chronik.

Der bebrüllte Einjammer legte seine Arbeit am Donnerstagabend fort, indem er die Wohnung von S. R. Ray, 2805 Miami Str., mit seinem Besatz bedröhte. Er erbeutete Schmuck und Kleidungsgegenstände im Werte von \$100 und \$8.30 in bar. Der Einbruch wurde nach erprobter Methode in Abwesenheit der Familie ausgeführt.

Ein Versuch, den Bräutigam einnehmer Lee Vanderloo am Donnerstagabend am Ostende der Douglas Str. Brücke seiner Kasse zu betrauben, schlug fehl, weil ein von Omaha kommender Autofahrer den Banditen gerade in dem Augenblick zu Boden rannte, als er seinen Revolver auf den Jollennehmer gerichtet hatte. Der Kerl raffte sich auf und verschwand im Gebüsch auf der Council Bluffs Seite, während der Fahrer, der den Sachverhalt auf der Brücke nicht begriffen zu haben schien, in größter Eile verfuhrte.

Vanderloo war imstande, der Polizei eine gute Beschreibung des Begelagerers zu liefern.

Seit einem Monat sind in Fort Omaha nach und nach Armeesoldaten abhanden gekommen und trotz der Nachforschungen von Seiten der Militaria und der Stadtpolizei ist es nicht gelungen, den Dieb zu ermitteln. Gestern wurde ein Verdächtiger, der seinen Namen als Joseph Ghorva angab und No. 1908 Capitol Ave. wohnhaft sein will, arretiert, als er einen Armeesoldaten an einen Pfandleiher verkaufen wollte. Ghorva will den Revolver von Soldaten gekauft haben. Die Soldaten behaupten, daß ihnen die Waffen gestohlen werden, nachdem sie von der Wache abgelöst werden.

Marktberichte

Omaha, Neb., 20. Febr. Rindvieh—Zufuhr 2,200. Närrlinge, fest. Gute bis Jährlinge, 11.25—12.50. Mittelgute bis gute, 9.50—11.25. Genösnliche bis ziemlich gute, 8—9.50. Weistiere, fest. Gute bis ausgewählte, 11.50—13.00. Jemlich gute bis gute, 10.00—11.50. Genösnliche bis gute, 8.00—10. Kühe und Heifers, fest. Gute bis prima, 10—11.25. Gute bis ausgewählte, 8.00—10. Prima-Kühe, 10—11.00. Mittelmäßige bis gute Kühe, 8.50—10.50. Stöders und Feeders, fest. Ausgewählte bis prima, 11.00—11.75. Gute bis beste Feeders, 9.75—11. Mittelmäßige bis gute Feeders, 8.50—9.75. Gute bis ausgewählte Stöders, 9.50—11.25. Gute bis sehr gute, 7.85—9.25. Stöck Heifers, 5.50—7.50. Stöck Kühe, 5.25—7.00. Stöck-Kälber, 7.00—9.50. Bullen, 9.50—16.00. Bullen, 5.50—10.00. Schweine—Zufuhr 6,800; Markt 10—20c höher. Durchschnittspreis, 13.69—13.90. Schächter Preis, 14.00. Schafe—Zufuhr 7,000; fette Lämmer 25c höher; Schafe stark. Mittelmäßige bis gute 19.50—20.00. —Mädchen verlangt für Närrarbeiten, 213 So. 19. Str., 21-2-20

Todesanzeigen.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß meine liebe Mutter und unsere gute Großmutter **Frau Mary Ren,** 3029 Leavenworth Straße, am 19. Februar 1920, im Alter von 73 Jahren gestorben ist. Sie wird betrauert von ihrer Tochter, Frau Mary McNammy, sieben Enkelkindern, Frau D. J. Starck, S. A. Gonad, W. J. Gonad, Fel. Marie Gonad, Albert Gonad, Alice und Helen McNammy, einer Schwester, Frau Mary Gelde, und einen Neffen, Fred Delaska. Die Beerdigung erfolgt Samstag, den 21. Februar, vormittags 9 Uhr, von der St. Peter's Kirche aus auf dem Maria Magdalena Friedhofe. Im stillen Beileid bitten

Die trauernden Hinterbliebenen. —Mädchen verlangt für Närrarbeiten, 213 So. 19. Str., 21-2-20

Die Nachfrage nach Paketen aus Amerika.

Berlin, 22. Januar. Postamtlich wird mitgeteilt: Die Nachfrage nach dem Verbleib von Paketen aus Amerika gehen bei der Post, besonders in Hamburg, in solcher Zahl ein, daß sie kaum noch rechtzeitig bearbeitet werden können. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß die deutschen Empfänger mit einer viel viel zu kurzen Beförderungsdauer rechnen. Von der Einlieferung in den Ver. Staaten bis zur Ankunft am deutschen Bestimmungsort vergehen infolge der verminderten Beförderungsgeschwindigkeit, der Verwendung von Dampfmaschinen, die unterwegs noch andere Stationen anlaufen und dort oft längere Zeit verweilen, so wie infolge von Verzögerungen bei der Bearbeitung der Pakete, die naturgemäß durch das gleichzeitige Eintreffen in ungeheuren Massen von Auslandspaketen entstehen, nach den gemachten Erfahrungen häufig 8 bis 10 Wochen, während die Anfragen sich meistens auf Pakete beziehen, die kaum vier Wochen unterwegs sind. Unter diesen Umständen können nur solche Anfragen auf Erfolg rechnen, die frühestens 8 bis 10 Wochen nach der Einlieferung des Paketes abgelaufen werden und wegen der in die Hunderttausende gehende Zahl der Pakete — genaue Angaben über den Tag der Absendung und, wenn möglich, den Namen des Beförderungsdampfers erhalten. Falls der Empfänger hierüber keine Nachrichten hat, ist er sich zur Einleitung von Nachforschungen zweckmäßig mit dem Absender in Verbindung. Wie lange die Beförderung von Paketen aus Amerika unter Umständen dauern kann, dafür mag als Beispiel dienen, daß der im Oktober von New York abgegangene Dampfer „Antonwood“ Anfang Januar in Hamburg noch nicht eingetroffen war. Er soll wegen Maschinenfehlers in einem englischen Hafen liegen. Neuer Seite botensächliche Auskunft in Hamburg ist nichts bekannt. Unter den 90,000 Paketen, die er für Deutschland an Bord hat, befinden sich sicher Tausende, deren wegen schon vergeblich Anfragen an die Post gerichtet worden sind. Dem Publikum kann daher nur angeraten werden, die Ankunft der Pakete mit etwas mehr Geduld abzuwarten.

Die Nachfrage nach Paketen aus Amerika. Berlin, 22. Januar. Postamtlich wird mitgeteilt: Die Nachfrage nach dem Verbleib von Paketen aus Amerika gehen bei der Post, besonders in Hamburg, in solcher Zahl ein, daß sie kaum noch rechtzeitig bearbeitet werden können. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß die deutschen Empfänger mit einer viel viel zu kurzen Beförderungsdauer rechnen. Von der Einlieferung in den Ver. Staaten bis zur Ankunft am deutschen Bestimmungsort vergehen infolge der verminderten Beförderungsgeschwindigkeit, der Verwendung von Dampfmaschinen, die unterwegs noch andere Stationen anlaufen und dort oft längere Zeit verweilen, so wie infolge von Verzögerungen bei der Bearbeitung der Pakete, die naturgemäß durch das gleichzeitige Eintreffen in ungeheuren Massen von Auslandspaketen entstehen, nach den gemachten Erfahrungen häufig 8 bis 10 Wochen, während die Anfragen sich meistens auf Pakete beziehen, die kaum vier Wochen unterwegs sind. Unter diesen Umständen können nur solche Anfragen auf Erfolg rechnen, die frühestens 8 bis 10 Wochen nach der Einlieferung des Paketes abgelaufen werden und wegen der in die Hunderttausende gehende Zahl der Pakete — genaue Angaben über den Tag der Absendung und, wenn möglich, den Namen des Beförderungsdampfers erhalten. Falls der Empfänger hierüber keine Nachrichten hat, ist er sich zur Einleitung von Nachforschungen zweckmäßig mit dem Absender in Verbindung. Wie lange die Beförderung von Paketen aus Amerika unter Umständen dauern kann, dafür mag als Beispiel dienen, daß der im Oktober von New York abgegangene Dampfer „Antonwood“ Anfang Januar in Hamburg noch nicht eingetroffen war. Er soll wegen Maschinenfehlers in einem englischen Hafen liegen. Neuer Seite botensächliche Auskunft in Hamburg ist nichts bekannt. Unter den 90,000 Paketen, die er für Deutschland an Bord hat, befinden sich sicher Tausende, deren wegen schon vergeblich Anfragen an die Post gerichtet worden sind. Dem Publikum kann daher nur angeraten werden, die Ankunft der Pakete mit etwas mehr Geduld abzuwarten.

Die Nachfrage nach Paketen aus Amerika. Berlin, 22. Januar. Postamtlich wird mitgeteilt: Die Nachfrage nach dem Verbleib von Paketen aus Amerika gehen bei der Post, besonders in Hamburg, in solcher Zahl ein, daß sie kaum noch rechtzeitig bearbeitet werden können. Dies ist hauptsächlich darauf zurückzuführen, daß die deutschen Empfänger mit einer viel viel zu kurzen Beförderungsdauer rechnen. Von der Einlieferung in den Ver. Staaten bis zur Ankunft am deutschen Bestimmungsort vergehen infolge der verminderten Beförderungsgeschwindigkeit, der Verwendung von Dampfmaschinen, die unterwegs noch andere Stationen anlaufen und dort oft längere Zeit verweilen, so wie infolge von Verzögerungen bei der Bearbeitung der Pakete, die naturgemäß durch das gleichzeitige Eintreffen in ungeheuren Massen von Auslandspaketen entstehen, nach den gemachten Erfahrungen häufig 8 bis 10 Wochen, während die Anfragen sich meistens auf Pakete beziehen, die kaum vier Wochen unterwegs sind. Unter diesen Umständen können nur solche Anfragen auf Erfolg rechnen, die frühestens 8 bis 10 Wochen nach der Einlieferung des Paketes abgelaufen werden und wegen der in die Hunderttausende gehende Zahl der Pakete — genaue Angaben über den Tag der Absendung und, wenn möglich, den Namen des Beförderungsdampfers erhalten. Falls der Empfänger hierüber keine Nachrichten hat, ist er sich zur Einleitung von Nachforschungen zweckmäßig mit dem Absender in Verbindung. Wie lange die Beförderung von Paketen aus Amerika unter Umständen dauern kann, dafür mag als Beispiel dienen, daß der im Oktober von New York abgegangene Dampfer „Antonwood“ Anfang Januar in Hamburg noch nicht eingetroffen war. Er soll wegen Maschinenfehlers in einem englischen Hafen liegen. Neuer Seite botensächliche Auskunft in Hamburg ist nichts bekannt. Unter den 90,000 Paketen, die er für Deutschland an Bord hat, befinden sich sicher Tausende, deren wegen schon vergeblich Anfragen an die Post gerichtet worden sind. Dem Publikum kann daher nur angeraten werden, die Ankunft der Pakete mit etwas mehr Geduld abzuwarten.

Ein Verkauf

von geborgenen und reklamierten Echten Ver. Staaten Armee-Waren Die Preise reden—weitere Worte unsererseits unnötig.

- Armee-Blankets, \$4.90
Armee-Decken.
Ar. 1 Grad, \$2.98
Ar. 2 Grad, \$1.99
Ar. 3 Grad, \$1.99
Wollener Ueberwurf Sweater, \$1.89

95c—Rein wollenes Unterzeug—95c
Dies ist ein Ver. Staaten Regulations schweres reinwollenes Unterzeug in zwei Größen. Dasselbe ist nicht mit Baumwolle gemischt, ist auch nicht fleckelnd, doch wohl gut genug, wie ein feines gewöhnliches Unterzeug. Die Decken haben einen runden, absteilenden Polsterkissen. Kein Knopf der Art. Jedes Stück dieses Unterzeuges unterliegt dem Ver. Staaten Schutzamt. Preis und ist noch reiner als das Besb, das man im Handel gewohnt ist. Dies ist die besten Werte in unterm immanen Markt.

Man sende Postoffice Order oder Wechsel mit allen Postbestellungen an die Hauptoffice in Omaha, Nebraska. SCOTT-ARMY GOODS STORES Omaha, Süd-Omaha, Council Bluffs.

Dr. Clark Der schmerzlose Zahnarzt

Wenn Sie Ihre natürlichen Zähne in dieser Office ausführen lassen, so ist dies nicht nur ein angenehmes, sondern ein sicheres Verfahren. Ich garantiere alle meine Arbeit. Gold-Ketten dauern eine Lebenszeit. Bequeme Vliesen, die Sie kauen, das Sie nicht wittern, das Sie nicht in den Mund haben. Sie können mit dem Mund angestrichen sein, einzelne nie schmerzhaft zu machen. Zähne werden abtöten ohne Schmerzen auszuüben durch die Anwendung von „Roper's“ das ist die Nummer angegeben wird. Die Anwendung desselben ist mit feinsten Besatz verbunden und bildet keine Gefahr für das Zahnfleisch. Sauerstoff und Gas wird Ihnen eingegeben, damit Sie schlafen können, um die Zähne ohne Schmerz stehen zu lassen oder um die erkrankten Nerven zu beruhigen, die man nicht sieht. Dies ist ebenso eine gute Methode für den Patienten. Vorzuziehen ist Ihre eigene Zähne, Krone und Brückenarbeit nicht aus und trägt sich auch so wie Ihre eigenen Zähne. —Zahnarzt. —Arbeitsstunden von 8:00 bis 9:00 Uhr.—Sonntags von 10:00 bis 12:00 Uhr. Chief: Häufiger Block (510) Barton Block. Scherzliche und Farmam Straße. Telefon: Douglas 1201.



- Widders, 13.00—14.50. Fettes Mastvieh, 17.50—18.25. Gute bis ausgewählte, 12.75—13.00. Mittelmäßige bis gute, 12.00—13.25. Gute Jücker-Mutterkühe, 8.00—9.25. Cull's und Connors, 7.00—8.00. Chicago Marktbericht. Chicago, Ill., 20. Febr. Rindvieh—Zufuhr 5,500; Markt langsam, niedriger. Schweine—Zufuhr 22,000; durchschnittlich 5—10c höher. Durchschnittspreis, 13.75—14.60. Schächter Preis, 14.80. Schafe—Zufuhr 6,000; Markt fest, ein wenig höher. Schächter Preis, 21.50. Kansas City Marktbericht. Kansas City, Mo., 20. Febr. Rindvieh—Zufuhr 900; Markt langsam und schleppend. Schweine—Zufuhr 5,000; Markt langsam, meist fest. Durchschnittspreis, 13.25—14.10. Schächter Preis, 14.35. Schafe—Zufuhr 2,000; Markt fest. Schächter Preis für Lämmer, 20.35. St. Joseph Marktbericht. St. Joseph, Mo., 20. Febr. Rindvieh—Zufuhr 1,200; Markt fest. Schweine—Zufuhr 2,500; Schippers fest; Rinders 10 bis 15c höher. Durchschnittspreis, 13.40—13.95. Schächter Preis, 14.00. —Man unterstütze die deutsche Presse, indem man zu ihrer Verbreitung beiträgt.

Schwimmende Wirt schaft wird trodengelagt
Boston, Mass., 20. Febr.—Der Dampfer „City of Miami“, den man auch die „schwimmende Wirt schaft“ genannt hat, weil er für seine Reisen von Florida nach Cuba mit glänzenden Einrichtungen für das Köchen des Durstes versehen war, ist gestern auf Anordnung des Bundesgerichts in den Besitz der Schiffsbau-Gesellschaft von Bethlehem, Pa., zurückgeführt.

6% Erste Hypothek-Bonds
in Beträgen von \$250, \$500, \$1,000, \$5,000
Steuerfrei in Nebraska.
American Security Company

Einkommensteuer Ueberschuss - Profit Steuern
Die Zeit zum Einreichen der Berichte von Personen, Geschäftsfirmen und Korporationen ist eine sehr beschrankte, da alle Berichte über Einkommen bis zum 15. März 1920 eingereicht sein müssen.

Deutsche Städte - Bonds
Bieten bei dem jetzigen Kurs der Warf bedeutende Vorteile als eine Anlage.
MACK'S BOND HOUSE

Dr. Lee W. Edwards Chiropractor
RELIABLE DETECTIVE BUREAU
14 Madison Square Building, 15. 999